WESER KURIER

bremen vier

BREMEN NEXT

BREMEN BIKE IT!

NEUSTADTSWALLANLAGEN

Summer Sounds

MUSIK- UND KULTURFESTIVAL

18.08.2018

WWW.SUMMERSOUNDS.DE

MUSIC · DANCE · STREETFOOD

5. BREMER LASTENRADRENNEN
in Kooperation mit BREMEN BIKE-IT

KINDER- UND JUGENDAKTIONEN
in Kooperation mit Kinderzeit

VERANSTALTER
neustadt. stadtteilmanagement

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

STERNSTUNDEN 2018 – RAUMFAHRTJAHR BREMEN

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr – Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Kultur – Freie Hansestadt Bremen

Beirat Neustadt

bremen Amt für Soziale Dienste

HSB

Die Sparkasse Bremen – Stark. Fair. Hanseatisch.

HELD2018

AOK Die Gesundheitskasse.

GEWOBA

Karin und Uwe Hollweg Stiftung

Waldemar Koch Stiftung

MIB

REWE

Bremer Pflegedienst 0421 598180

PROLOG INNOVATION

jazz bremen

Umweltbetrieb Bremen

VIS-A-VIS NEUSTADT

Kinderzeit

18.08.2018

SummerSounds
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL
WWW.SUMMERSOUNDS.DE

Acht Ortsteile voller Leben

FOTO: INGO WAGNER

Die Bremer Neustadt ist ein bunter Stadtteil voller Kultur und eigener Geschichten. Mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Cafés, Bars und einem eigenen Festival ist die Neustadt eine eigene kleine Stadt mitten in Bremen.

Der bevölkerungsreichste Stadtteil Bremens mit seinen acht Ortsteilen – die unterschiedlicher nicht sein könnten – hat sich in den letzten Jahren zum Treffpunkt der Kunst-, Kultur- und Kreativszene entwickelt und entfaltet seine Strahlkraft mittlerweile weit über Bremen hinaus.

Seit 2005 engagiert sich das Neustadt Stadtteilmanagement erfolgreich für eine integrierte Stadtteilentwicklung und fördert die Zusammenarbeit von Neustädter Bürgerinnen und Bürgern, Einzelhändlern, der Wirtschaft und den ansässigen Institutionen. Mit dem Musik- und Kulturfestival SummerSounds hat sich seit dem Neustart 2015 eines der größten kostenfreien Festivals Bremens entwickelt, das heute über 12 000 Menschen aus Bremen und Umgebung in die Neustadt lockt. SummerSounds ist ein gelungenes Beispiel für interkulturellen Austausch und nachbarschaftliche Vernetzung.

Mit einer vierten Bühne, dem 5. Bremer Lastenradrennen von Bremen BIKE IT!, lokalem Streetfood, Mitmachaktionen und vielem mehr bietet das 13. Musik- und Kulturfestival der Bremer Neustadt auch in diesem Jahr wieder eine bunte Mischung für Groß und Klein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim SummerSounds und bedanke mich bei den Organisatoren und den zahlreichen Ehrenamtlichen für die tatkräftige Unterstützung.

Martin Günthner,
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie Justiz und Verfassung

SummerSounds macht diesen Sommer perfekt! SummerSounds ist mehr als nur ein Tag Kultur, fasziniert jedes Jahr mit neuen Ideen und verbindet die Menschen. Die Neustadt lädt bereits zum 13. Mal alle in die wunderschönen Neustadtswallanlagen ein.

Dieses Jahr gibt es erstmals eine vierte Bühne, ein neues Areal um das 5. Bremer Lastenradrennen und mit Curse ein echtes Highlight auf der Bühne. Für uns als Vorstand ist das Musik- und Kulturfestival aus vielerlei Hinsicht ein Gewinn.

Wir freuen uns jedes Jahr auf SummerSounds – ein buntes Fest voller Vielfalt!

Ihr Vorstand des
WIR–Neustadt–Bemen–e.V.

FOTO: DANIELA BUCHHOLZ

Hinter dem SummerSounds stecken viele Unterstützer und Helfer, deren Arbeit überaus wichtig ist. Sie selbst stehen aber nur selten im Vordergrund oder ihr Wirken ist nicht offensichtlich – wie der Einsatz der Frauen und Männer auf diesem Foto.

Unterstützer des Festivals

Das SummerSounds wird organisiert durch das Team vom Neustadt Stadtteilmanagement, das SummerSounds-Team und viele ehrenamtliche Helfer. Es wäre jedoch nicht dasselbe bunte Festival ohne die großartige Unterstützung unserer Partner und Freunde!

Ein großes Dankeschön geht an unsere Unterstützer, Sponsoren und Partner:
ADFC Bremen, Aktion Hilfe für Kinder, Amt für Soziale Dienste, AOK Bremen/Bremerhaven, ASB – Arbeiter-Samariter-Bund, Becker und Brügesch, Beirat Neustadt, Berge Funk, Bremen BIKE IT!, Bremen NEXT, Bremer Pflegedienst, Bremen Vier, Bremer Bäder, bremer shakespeare company, Freifunk, Freundes- und Förderkreis des Jazz in Bremen, Getränke Warnke, GEWOBA, Hochschule Bremen, in:text, Initiative zur sozialen Rehabilitation – Inklusion Süd, Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd), Jazz-Promotion, Kalle Co-Werkstatt, Karin und Uwe Hollweg Stiftung, Kinderzeit, Kolping-Netzwerk für Geflüchtete, Krossa Ideenmanufaktur, Lidicehaus, Mäding Veranstaltungstechnik, Martinsclub, mit Luisa feiern, Mobile Stromversorgung, Modernes, Musikerinitiative Bremen, Musikszene Bremen, ProLog Innovation, Public Private Security, REWE Familie Gerke, rtb audio, Salius Service, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Senator für Kultur, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Sparkasse Bremen, SOS-Kinderdorf, The Goodgang, Umweltbetriebe Bremen, VIS-A-VIS – Das Kulturnetzwerk, Waldemar Koch Stiftung, Weser-Ems-Technik, WESER-KURIER, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und Wohnwagen Meier.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen Künstlern, Kreativen und den Gastronomen für ihre kulinarischen Besonderheiten.

Ihr SummerSounds-Team

Sommer, Sonne, Sound und mehr

Vier Bühnen, ein großer Kinder-, Jugend- und Familienbereich sowie viele neue Angebote im Programm – all das gehört zum Konzept, das die Organisatoren am Sonnabend, 18. August, beim SummerSounds-Festival umsetzen.

FOTOS (2): DANIELA BUCHHOLZ

FOTO: LARS SLOWAK

Das SummerSounds Musik- und Kulturfestival am Sonnabend, 18. August, in den Neustadtswallanlagen bietet auch in diesem Jahr wieder eine große Palette an Konzerten und anderen Aktionen.

Bereits zum 13. Mal findet das Spektakel, das aus einem Umweltfest entstanden ist, in den Neustadtswallanlagen statt. Das Großereignis lockt jedes Jahr zwischen 12 000 und 15 000 Menschen aus Bremen und umzu an – schließlich ist die Veranstaltung weit über die Hansestadt hinaus bekannt und beliebt. Tolle Bands und viel Programm bei freiem Eintritt – damit verbinden die Besucher das SummerSounds-Festival.

Stadteilmanagerin Astrid-Verena Dietze organisiert das Fest zum vierten Mal. Unterstützung erhält sie von der Werbegemeinschaft WIR-Neustadt-Bremen-e.V. sowie vielen Ehrenamtlichen und rund 40 Sponsoren. 2018 fällt das Festival etwas größer als bislang aus – immerhin handelt es sich um die einzige größere Veranstaltung, die in den Neustadtswallanlagen stattfindet. „Seit dem Neustart 2015 entwickelt sich SummerSounds erfolgreich weiter“, sagt Dietze. „Ein toller Ansporn für uns, das Festival jedes Jahr mit frischen Ideen und neuen Herzensprojekten inhaltlich wachsen zu lassen. Dabei steht für uns aber immer die Qualität im Fokus – nie die Quantität.“

Gleich vier Bühnen stehen für Musik und andere Darbietungen bereit. Rock, Rap, Elektro, Jazz und weitere Stilrichtungen sind am Sonnabend, 18. August, zwischen 14 und 1 Uhr zu hören (siehe auch Seiten 4/5 und 7). 29 Musikacts treten insgesamt auf. Zudem gibt es das „Stage Europe Network“, ein internationales Austauschprojekt zur Förderung junger Nachwuchsbands auf europäischer Ebene, sowie einen öffentlichen Newcomer-DJ-Contest der Hochschule Bremen und des Radiosenders Bremen NEXT.

Doch nicht nur Musik, auch andere Themen stehen für Dietze im Vordergrund. Nachbarschaftliche Kommunikation, Kreativität und Vernetzung seien ebenso wichtig wie die Möglichkeit, lokalen Künstlern eine Plattform zu geben. Die Organisatoren möchten alle Gesellschafts- sowie Altersgruppen ansprechen und ein Gemeinschaftserlebnis für jedermann fördern. Es gehe auch darum, Bremen als Tourismusstandort zu stärken, Kooperationen auszubauen sowie geflüchtete Menschen einzuladen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

„Wir wollen eine Brücke der Verständigung und Begegnung bauen“, sagt Dietze. Dazu dient unter anderem die Einbindung des internationalen Jugendworkcamps, dessen Teilnehmer beim SummerSounds eine Jurte, das Worldcamp, aufbauen. Diese steht in diesem Jahr unter einem besonderen Stern: Da die Macher mit dem Bremer Raumfahrtjahr kooperieren, lautet das Motto #Sternstunden2018. Zudem sind die Teilnehmer des Workcamps in logistische Aufgaben wie den Aufbau des Festivals eingebunden. Des Weiteren initiiert das Festival mit der „Kolping Roadshow Integration“ und „Inklusion muss laut sein“ integrative Impulse.

Die Förderung des Umwelt- und Ressourcenschutzes spielt ebenfalls eine Rolle. Eingeladen sind viele Initiativen, die sich mit ökologischen Themen beschäftigen. Im Mittelpunkt mehrerer Aktionen steht, wie beim Lastenradrennen (siehe Seite 6), das Fahrrad als Transportmittel. Eigens für Fahrräder werden rund um die Wallanlagen viele Abstellmöglichkeiten ausgewiesen – Autoparkplätze stehen nicht zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es unter www.summersounds.de.

Spenden und unterstützen

Das SummerSounds-Festival ist kostenlos. Um einen Teil der Kosten zu refinanzieren, bitten die Organisatoren die Gäste, ein Festivalbändchen gegen eine Spende von drei Euro zu kaufen. Die Armbänder sind am SummerSounds-Informationsstand erhältlich.

Bremer Museen:
EINTRITT FREI!
... für Kinder und Jugendliche
Kunsthalle Bremen, Focke-Museum, Museen Böttcherstraße, Weserburg | Museum für moderne Kunst, Hafenmuseum: Hier ermöglichen wir allen Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre freien Eintritt. Und der Besuch des Übersee-Museums ist für Bremer Schulklassen kostenlos.
Mehr unter: www.sparkasse-bremen.de/foerderung
MIT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
Stark. Fair. Hanseatisch.
Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

Programm

Bremen Vier Hügelbühne
präsentiert von Bremen Vier – moderiert von Chrissie Loock

14:00 Uhr

BOUNCE & BOOGIE TANZSTUDIO

Das Tanzstudio Bounce & Boogie bietet pädagogisch hochwertigen Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – von Ballett bis Hip-Hop, von Einsteigern bis zu Wettbewerbsgruppen.

14:30 Uhr

1860 CHEERLEADER

Die Mädchen und Frauen trainieren Gelenkigkeit, Kraft, Rhythmus, Koordination sowie Kondition und zeigen auch akrobatische sowie turnerische Elemente.

Offizielle Eröffnung durch Sarah Ryglewski, SPD-Bundestagsabgeordnete

15:20 Uhr

STAGE EUROPE NETWORK:

LESTER BLACKFIELD

Die Band aus der kleinen Hafenstadt Harlingen in der niederländischen Provinz Friesland bietet eine Mischung aus Rock- und Dancemusik mit zynischen Texten.

16:05 Uhr

STAGE EUROPE NETWORK:

BRATOTEKA

Bratoteka ist eine polnische Alternative-Rock-Band mit folkloristischen Wurzeln. Die Texte handeln hauptsächlich von der Gesellschaft, aber auch von persönlichen Gefühlen.

16:55 Uhr

STAGE EUROPE NETWORK:

CHARLOTTE BUFF

Die Drei-Mann-Indie-Folk-Band aus Bremen tritt manchmal poetisch und mystisch, manchmal klar und hart auf. Die Musiker erzählen Geschichten vom Leben und Versagen.

17:45 Uhr

STAGE EUROPE NETWORK:

SEM L'OURS

Spritzigen und vielseitigen Jizz-Rap spielen die drei Musiker, die nach einem gescheiterten Überfall beschlossen hatten, die Tugenden des Lebens weit weg vom Gefängnis musikalisch zu predigen.

18:45 Uhr

„Unerhört"-Act des WESER-KURIER:

ANTJE SCHOMAKER

Die 24-Jährige präsentiert gefühlvollen und „gefühligen" deutschen Pop. Zu hören sind Songs zum Tanzen und zum Nachdenken, die sich in Herz und Hirn festsetzen.

20:00 Uhr

LENNA

Lenna wurde 2013 in Stuhr gegründet. Die Musiker bauen eine Brücke zwischen experimentierfreudigem NDW der 80er, Stadionrock und Singer/Songwriter-Poesie.

21:45 Uhr

CURSE

Der Mindener Rapper bietet Texte mit tiefgehenden Inhalten, Mut zur Offenheit, Zweifel und Selbstreflexion – gepaart mit perfektionierter Raptechnik.

23:45 Uhr

FAAKMARWIN

Deutscher Rap prallt auf Indie-Rock und Popmelos. Beim New Music Award in Berlin vertrat die Band ihr Bundesland Bremen.

HSB NEXT Stage
präsentiert von der Hochschule Bremen

14:00 Uhr

FLORIAN MÜLLER

In seinen Liedern erzählt er Geschichten aus dem Kinderalltag und von Tieren, Piraten und Zimmer aufräumen. Mitsingen, tanzen und rätseln ist angesagt.

14:50 Uhr

THE GOODGANG meets SummerSounds

Eine Gang, die sich stets für die gute Sache einsetzt. Auf dem SummerSounds präsentiert sie Gosia Jasinska aus Szczecin mit Gypsy-Blues-Folk-Indie.

15:25 Uhr

NICK GIBBS + FELIX ELSNER

Nick Gibbs (Akustikgitarre und Gesang) und Felix Elsner (Keyboard und Drum Machine) spielen mitreißende und tiefgründige Musik für Verstand, Herz und Seele.

Seit 50 Jahren in der Neustadt
Karpinski
Heizung – Sanitär – Badsanierung
Lehnstedter Straße 29, 28201 Bremen
Tel. 04 21-55 14 86, info@klempnerei-karpinski.de

HSB NEXT Stage
Präsentiert von der Hochschule Bremen und Bremen NEXT

16:15 Uhr

Newcomer-DJ-Contest von der Hochschule Bremen und Bremen NEXT

Auftritt der drei Gewinner des Contests

20:00 Uhr

BLINDSMYTH

Blindsmyth kombinierte früher Klangspektren von Metal und Postrock bis zu Electronica. So fand er zu seinem eigenen Sound zwischen tiefen elektronischen Klanglandschaften und experimenteller Popmusik.

21:30 Uhr

MAJESTIX

Seit 2014 ist Majestix in Clubs und auf Open Airs in Bremen und dem näheren Umland aktiv. Der Musiker kombiniert melodischen Techno und tiefe Bässe.

23:00 Uhr

AUDIO STUNTS & MAHUMBA

Geboten wird „Ghettohouse aus Bremen". Das Duo Christoph und Stefan hat mit pumpenden Basslines und funky Discogrooves die Liebe für House in der Musik manifestiert.

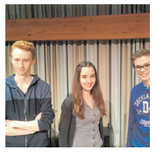
1:00 Uhr

After-SummerSounds im Modernes

Tanznacht im Modernes mit den DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn und Kaja

MIB-Jazzclub
präsentiert von der MIB Musikerinitiative Bremen

17:00 Uhr



TIME IS MONKEY

Moritz Schöwing am Piano, Sarah Vogel am Bass und Christian Ohngemach an den Drums spielen sowohl Rockiges als auch Jazziges. Im Programm sind hauptsächlich eigene Stücke.

18:00 Uhr

MINOR PRINCIPLES

Die Band spielt Jazz mit unkonventionellen Ideen und modernen Arrangements. Zu hören sind ausschließlich Eigenkompositionen.

19:00 Uhr

SWANK THINK

Gespielt werden instrumentale Kompositionen mit einer Mischung aus Funk und Jazzrock. Swank Think gewann unter anderem den Bremer Schulrockpreis 2017 sowie den Landeswettbewerb Jugend Jazzt 2018.

20:00 Uhr

GSQ

Das Quartett spielt in der Tradition des Classic Modern Jazz mit der Ausrichtung auf offene rhythmische Strukturen und melodische Klangbilder.

21:15 Uhr

MARCIA BITTENCOURT

Die ganze Wärme und Lebensfreude der brasilianischen Musik versprüht die aus Rio de Janeiro stammende Sängerin. Anspruchsvolle Kompositionen, die leicht klingen, machen ihren Bossa Nova und andere Stilrichtungen so besonders.

22:30 Uhr

MIBnight Jazzclub Session

Bekannte Jazzgrößen der Szene aus Bremen und umzu treffen sich regelmäßig zur gemeinsamen Jamsession. Nun kann man sie auch auf der SummerSounds-Bühne treffen und hören.

WANDERLUST! 100 % Bremen
präsentiert von der Musikszene Bremen

17:30 Uhr

FLUX EUPHONICS (DJ)

Entspannt-atmosphärische Klangkulisse aus elektronischer Rausch- und Flauschmusik

18:30 Uhr

PAU

Pau kommen mit Wucht und Zurückhaltung, mit Hochstimmung und Melancholie. Sie liefern Songs mit treibenden Bässen, geschmeidigen Gitarren, offensiven Synthies, klaren Beats und überraschenden Wendungen.

19:00 Uhr

CARL MEINHEIT (DJ)

Chilliger Elektro

20:50 Uhr

PAU

21:20 Uhr

FLUX EUPHONICS (DJ)

22:30 Uhr

WE HAD TO LEAVE

Das Indie-Elektro-Trio aus Bremen verwandelt mit progressivem Geschrammel und subtiler Arroganz so ziemlich jeden Club in eine seriöse Spielwiese. Der Stil der Band ist so unverwechselbar wie vielschichtig.

23:30 Uhr

CARL MEINHEIT (DJ)

Chilliger Elektro

FOTOS: ROBERT EIKELPOTH (2), TANZSTUDIO BOUNCE & BOOGIE, BREMEN 1860, MAREK SZEREMETA, MERVE KAPLAN, PAUL GERTZ, NILS LUCAS, STEFAN GERDEING, MAX HARTMANN, FR (3), LARS SLOWAK, FR, ANNE HERBST, FR, ROLF SCHOELLKOPF, FR (2), JÜRGEN WAHNSCHAFFE, FR, DPA, TIM FULDA, FR

Lasten, Tücken und Gewinne

Mobilität, Radfahren und Nachhaltigkeit sind dieses Jahr Themen, die die Alte Neustadt, als kürzlich ausgezeichnetes, erstes Fahrradmodellquartier deutschlandweit, beim SummerSounds präsentiert. Da passt es wunderbar, dass im Rahmen des Musik- und Kulturfestivals das 5. Bremer Lastenradrennen stattfindet.

Das 5. Bremer Lastenradrennen verspricht spannende Wettkämpfe und viel Action für die Besucher.

Der Wettkampf ist eine Attraktion, die zum ersten Mal während des Festivals in der Neustadt stattfindet. Auf dem Parcours kommt es nicht nur auf Schnelligkeit, sondern auch auf Geschicklichkeit an. Die Rennen starten von 14 Uhr an. Dabei müssen jeweils vier Lastenräder mehrmals einen etwa 200 Meter langen Rundkurs zwischen bremer shakespeare company und Südbad bewältigen. „Das Rennen ist herausfordernd und amüsant gleichermaßen und der perfekte Einstieg in den Festivaltag. Jede und jeder ist eingeladen, bei dem kostenfreien Spaß dabei zu sein“, sagt Anna Göppert von BIKE IT!, ein Radverkehrsprojekt der Wirtschaftsförderung Bremen, das den Wettbewerb zum fünften Mal ausrichtet.

Für Fahrer und Zuschauer wird das Rennen abwechslungsreich: Denn es geht nicht nur um die schnellste Zeit, sondern auch um die Bewältigung kleinerer Herausforderungen entlang der Strecke, über die die Veranstalter noch nichts verraten wollen.

Entlang der Rennstrecke entsteht zudem ein kleines Areal, auf dem sich zahlreiche Projekte rund um die Themen Mobilität, Fahrrad und Lastenräder präsentieren. So können sich die Zuschauer zum Beispiel bei einem Getränk vom Bier- oder Cocktaillastenrad über das Fahrradmodellquartier, das Leihlastenrad Fietje oder das Fahrradverleihsystem Swapfiets informieren. Aber auch Projekte wie das Bremer Raumfahrtjahr Sternstunden 2018 oder die Bremer Crowdfunding-Plattform Schotterweg sind vertreten.

Auch wer bislang keine Erfahrung mit einem Lastenrad hat, kann sich anmelden und bekommt ein Exemplar kostenlos für das Rennen zur Verfügung gestellt. „Zugelassen sind ausschließlich pedalgetriebene Lastenräder ohne Motorunterstützung. Einspurige und mehrspurige Lastenräder treten in getrennten Klassen an“, erläutert Göppert die Voraussetzungen für die Starter. Auch mit selbst gebauten Rädern können die Teilnehmer den Wettkampf aufnehmen. Das Rennen ist offen für alle und kostenlos.

Als Gewinne locken ein besonderes Fahrrad sowie weitere Präsente wie Trikots, Radtaschen und Radzubehör für die weiteren Platzierten. Das Ereignis moderieren wird Moderator Wolfgang Loock, Hallensprecher der Eisbären Bremerhaven.

Anmeldungen sind bis eineinhalb Stunden vor dem Start möglich. Allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 48 begrenzt, sodass man sich lieber vorher entscheiden und frühzeitig im Internet unter www.bremen.de/bike-it für die Rennen registrieren sollte.

Und – Sicherheit geht vor: Ohne Helm darf kein Athlet an den Start gehen.

SummerSounds 2018 wird unterstützt von der

GEWOBA

Per WK-Bike zum Festival

Das SummerSounds Musik- und Kulturfestival in der Neustadt ist bequem mit den Leihrädern von WK-Bike zu erreichen: Das Gelände liegt innerhalb der Flexzone – ein Areal, in dem die Fahrräder überall und nicht nur in einer der Stationen abgestellt werden können. Leihen lassen sich die WK-Bikes unkompliziert per Nextbike-App: Einfach die App herunterladen, registrieren, den QR-Code am Rad scannen oder die Rahmennummer eingeben und schon öffnet sich das Schloss. Am Ziel angekommen, wird das Rad wieder abgeschlossen. Mehr als 300 Räder sind im Stadtgebiet auf über 40 Stationen verteilt. Die genauen Standorte sind im Internet unter www.wk-bike.de und in der App zu finden. Jede angefangene halbe Stunde kostet einen Euro, mehr als neun Euro pro Tag werden jedoch niemals berechnet.

Schulstraße gesperrt

Während des SummerSounds-Festivals ist die Schulstraße komplett gesperrt, da dort unter anderem die Wettkämpfe des Lastenradrennens stattfinden. Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Sonnabend zwischen 8 Uhr morgens und 1 Uhr nachts dort nicht abzustellen beziehungsweise umzuparken.

Bekannt, regional, beliebt

Das SummerSounds-Festival bietet Raum für Newcomer und Profimusiker. Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter eine Mischung zusammengestellt, die für jeden Geschmack etwas bietet und Raum für Neuentdeckungen lässt.

Zu den bundesweit bekannten Größen des Festivals gehört der Rapper **Curse**. Vor fast 20 Jahren begann der aus Minden stammende Musiker seine Karriere. Das Hip-Hop-Magazin „Juice“ kürte sein 2001 erschienenes zweites Album „Von Innen nach Außen“ zum besten Album national. Kurz nach den Terroranschlägen am 11. September 2001 in den USA veröffentlichte er als Reaktion auf die Ereignisse das Lied „Nichts wird mehr so sein wie es war“, in dem Curse zu mehr Toleranz und zur Übernahme von Verantwortung aufruft. Im Februar dieses Jahres erschien sein neues Album „Die Farbe von Wasser“, mit dem er in diesem Jahr auf Tournee ist.
21.45 Uhr auf der Bremen Vier Hügelbühne

Internationale Musiker treten im Rahmen des Austauschprojekts **Stage Europe Network** auf die Bühne. Das Ziel ist die Förderung junger Nachwuchsbands, zu denen in diesem Jahr Lester Blackfield (NL), Bratoteka (PL), Charlotte Buff (D) und Sem l'Ours (FR) gehören.
Ab 15.20 Uhr auf der Bremen Vier Hügelbühne

Besonders Bremern dürfte die Band **FAAKMARWIN** bekannt sein. Die von ihren Fans liebevoll genannten Marwins vertraten 2014 das Bundesland Bremen beim New Music Award in Berlin und sind mit ihrem deutschen Rap, bei dem Indie-Rock auf Popmelodien trifft, auf vielen Club- und Festivalbühnen zu finden. Zurzeit arbeiten sie an neuen Tracks für das erste Album der Band.
23.45 Uhr auf der Bremen Vier Hügelbühne

Blindsmyth ist ein musikalischer Weltenbummler, der in verschiedenen Bands und Stilrichtungen Erfahrungen sammelte. Er kombinierte verschiedenste Instrumente mit elektronischen Produktions- und Performancetechniken und fand so zu seinem eigenen Sound. Sein Debütalbum ist eine Entdeckungsreise zwischen tiefen elektronischen Klanglandschaften und experimenteller Popmusik. „Impulsiv, groovig, experimentell und verträumt. Die Stimmung changiert zwischen House, Folk und langsamen Techno – kombiniert mit Atmosphären aus Ambient, Dub und Post Rock“, kündigt er sein Konzert an.
20 Uhr auf der HSB NEXT STAGE

FOTO: FR

Die Rapper von Faakmarwin (Foto oben) bringen die Besucher um 23.45 Uhr von der Hügelbühne herab zum Toben, Sem l'Ours (Foto unten) sind dabei, wenn Musiker im Rahmen des Austauschprojekts Stage Europe Network ab 15.20 Uhr auf der Hügelbühne auftreten.

FOTO: PAUL GERTZ

Im MIB-Jazzclub tritt unter anderem die Formation **Time is Monkey** auf. Das Trio bestehend aus Moritz Schöwing, Sarah Vogel und Christian Ohngemach hat sich im Jahr 2012 gegründet und spielt in der aktuellen Zusammensetzung seit knapp vier Jahren zusammen. Die Band hat hauptsächlich eigene Stücke im Programm, die Schöwing geschrieben hat. Time is Monkey nahmen bereits zweimal am Bundeswettbewerb Jugend Jazzt teil.
17 Uhr im MIB-Jazzclub

Auf der kleinen WANDERLUST-Bühne präsentiert die Musikszene Bremen zwei Bands und zwei DJs. Um 22:30 Uhr tritt die Band **We had to leave** mit Indie-Elektro-Musik auf. Das Trio aus Bremen lädt die Zuhörer mit rasenden Beats zum Hüpf-Tanz ein, um sie dann mit Tiefgründigkeit zum Staunen zu bringen. Seit 2013 spielte die Band zahlreiche Konzerte sowohl in Deutschland als auch im europäischen Ausland, darunter Frankreich, Belgien, die Niederlande und die Schweiz.
22.30 Uhr WANDERLUST

IMPRESSUM

SummerSounds 2018

Erscheinungstermin: 11. August 2018

Eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Bremer Tageszeitungen AG (BTAG), Martinistraße 43, 28195 Bremen, in Zusammenarbeit mir dem Stadtteilmarketing Neustadt

Redaktion (verantwortlich): Dr. Christian Mayr

Texte: Jörg Teichfischer

Layout: Anke Dambrowski

Anzeigen (verantwortlich): David Koopmann, Tanja Bittner

Druck: Bremer Tageszeitungen AG, Martinistraße 43, 28195 Bremen

18.08.2018

Summer Sounds
MUSIK- UND KULTURFESTIVAL
WWW.SUMMERSOUNDS.DE

Für die Umwelt

Die Organisatoren des SummerSounds-Festivals möchten auch in Sachen Nachhaltigkeit und Müllvermeidung einen Schritt nach vorne gehen. In Kooperation mit der KlimaWerkStadt Bremen stellen sie die sogenannte Abwaschstraße vor. Als Pilotprojekt können die Besucher bei einigen Foodständen ihre Speisen auf Mehrweggeschirr und einem Tablett bekommen. Nach dem Essen kann jeder seinen Teller in der Abwaschstraße selbst reinigen.

Eine Welt ohne Durst unterstützen Festivalbesucher mit ihrer Becherpfand-Spende für die Non-Profit-Organisation VIVA CON AGUA, eine Initiative für weltweit freien Zugang zu sauberem Wasser.

Digital bezahlen

Inspiriert durch einige Festivals im Ausland startet das SummerSounds in diesem Jahr gemeinsam mit der Sparkasse Bremen ein weiteres Pilotprojekt: digitale Bezahlsysteme. So wird es an einigen ausgewählten Ständen möglich sein, das gewünschte Produkt mit Karte zu bezahlen. Die Terminals akzeptieren alle Bankkarten (Girocard) mit Kontakt und kontaktlos sowie die neue mobile Sparkassen-App.

Spaß auf der Kinderwiese

Auch Kinder und Familien können beim SummerSounds einiges erleben und einen schönen, abwechslungsreichen Tag verbringen.

Die Kinderwiese auf der großen Rasenfläche direkt vor der Hochschule bietet unter anderem Kickertische, Hula-Hoop-Reifen, kreatives Malen und Basteln, Entenangeln, einen Glitzerschminkstand, Rastazöpfe, Mini-Tischtennisplatten, ein Glücksrad, personalisierte Jutebeutel, die Bremen Vier-Hüpfburg, Fadenspiele, Workshops zum Thema Klima und vieles andere mehr.

Stände aufbauen werden unter anderem: der Martinsclub, die Tanzschule Bounce & Boogie, das SOS Kinderdorf, der Kickerverein Roter Stern, die Bremer Sportjugend, das kek-Kindermuseum, die KlimaWerkStadt, die Kinder- und Jugendakteure Neustadt, das Südbad, das Bewegungs- und Ernährungsmobil bemil, die Sparkasse Bremen, der WESER-KURIER, ABOINUDI Fadenspiele sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland.

FOTO: WALTER GERBRACHT

Florian Müller lässt Kinderherzen höherschlagen.

An allen markierten Stationen auf dem Festivalgelände können Kinder Stempel sammeln und ein SummerSounds-Paket mit vielen tollen Preisen gewinnen.

Auch musikalisch bietet das Kinderprogramm einige Highlights, beispielsweise einen Auftritt des Tanzstudios Bounce & Boogie, eine Cheerleading-Darbietung von 1860 Bremen und den Kinderliedermacher Florian Müller.

mit LUISA feiern

Sexuelle Gewalt soll beim SummerSounds keine Chance haben, aber ein Thema sein: Deshalb können sich in diesem Jahr Frauen und Männer mit der Frage „Ist Luisa da?“ an das Personal der Theken und Foodstände wenden, wenn sie sich bedroht, bedrängt oder belästigt fühlen und Hilfe benötigen. Das Konzept wird bereits erfolgreich auf großen Festivals, in Bremer Kneipen und Clubs umgesetzt. Das Personal begleitet die Betroffenen in einen sicheren Bereich oder ruft gegebenenfalls ein Taxi, sodass sie beschützt sind. Die Besucher machen unter anderem Plakate, die auf dem Festivalgelände aufgehängt werden, auf das Projekt aufmerksam: „Sexuelle Übergriffe? – Nicht mit uns – Luisa ist da!“ steht auf den Warnhinweisen. „Wir wollen mit der Präsenz Luisas die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung für sexuelle Übergriffe in der Öffentlichkeit wecken“, erläutert die Organisatorin des Festivals, Stadtteilmanagerin Astrid-Verena Dietze.